P r o t o k o l l Nr. 1/2007

über die ordentliche öffentliche Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales am 28. Februar 2007 in der Gemeindebücherei Hohenlockstedt, Helgolandstraße 36, 25551 Hohenlockstedt

---

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 20.55 Uhr

Anwesend sind

a) die Mitglieder
Herr Thara, Vorsitzender
Frau Weißert
Herr Senne für Herrn Fürst
Herr Klein für Frau Klein
Frau Fuchs
Herr Kortüm für Herrn Flössner
Herr Hennschen
Frau Nordmann

b) von der Verwaltung:
Herr Bürgermeister Dörnte
Frau Kortüm, Gleichstellungsbeauftragte
Frau Behrmann als Protokollführerin

c) als Gäste:
Frau Fritsche, Bücherei
Frau Patett, Bücherei
Herr Koslowski, Polizei Hohenlockstedt bis 20.00 Uhr
Herr Thiessen, Seniorenbeiratsvorsitzender
Herr Topp
Herr Kipf

Tagesordnung:

01. Einwände gegen das Protokoll Nr. 3/2006 vom 10.10.2006

02. Mitteilungen des Bürgermeisters

03. Anfragen der Ausschussmitglieder

04. Beratung über die Empfehlung des Kriminalpräventiven Rates
(Ein Vertreter der Polizei wird zu diesem Tagesordnungspunkt eingeladen; außerdem siehe hierzu Vermerk des Amtsvorstehers über die Zusammenkunft am 11.01.2007)

05. Konzept zur Verbesserung/Förderung der Jugendarbeit im Amt und in der Gemeinde Hohenlockstedt;
hier: Bericht des Bürgermeisters über die Jugendarbeit in der Gemeinde Schönberg

06. Nutzungsänderung des Spielplatzes an der Bücherei

07. Erlass einer Satzung über die öffentliche Sicherheit

08. Verschiedenes

Herr Thara eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Jugend, Sport und Soziales. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.
Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Frau Weißert beantragt, den Punkt "Rauchverbot im Jugendzentrum" als Dringlichkeitsantrag aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme
1 Enthaltung

Dieser Punkt wird als Tagesordnungspunkt 08. auf die Tagesordnung genommen.

Damit Herr Koslowski nicht die ganze Tagesordnung anwesend sein muss, wird Übereinstimmung erzielt, die Reihenfolge der nachfolgenden Tagesordnungspunkte wie folgt zu verändern:

alt: TOP 06 neu: TOP 05
alt: TOP 07 neu: TOP 06
alt: TOP 05 neu: TOP 07
TOP 08: Dringlichkeitsantrag
alt: TOP 08 neu: TOP 09

<u>Tagesordnungspunkt 01.:</u> Einwände gegen das Protokoll Nr. 3/2006 vom 10.10.2006

Herr Hennschen bemängelt, dass unter TOP 03: Anfragen der Ausschussmitglieder zum Sachstandsbericht bezüglich Satzungen gefährdeter Gebiete im Ort nicht sein Hinweis aufgenommen worden ist, diesbezügliche Erkundigungen bei der Stadt Elmshorn und der Stadt Itzehoe einzuholen.

Weiterhin fehlt, dass er zum TOP 04: Konzept zur Verbesserung/Förderung der Jugendarbeit im Amt und in der Gemeinde Hohenlockstedt nachgefragt hatte, ob eine Verringerung der Distanz für die Arbeit dienlich wäre, welches von Herrn Topp bejaht worden ist.

Weitere Einwände gegen das Protokoll Nr. 3/2006 vom 10.10.2006 werden nicht erhoben.
Es gilt somit mit den oben aufgeführten Änderungen als genehmigt.

Tagesordnungspunkt 02.: Mitteilungen des Bürgermeisters

Herr Bürgermeister Dörnte teilt folgendes mit:

a) Die Einladung für eine Informationsveranstaltung am Montag, 12.03.2007 um 19.00 Uhr in der Aula zum Thema "Zukunft an der Wilhelm-Käber-Schule" wird morgen in den Schulen verteilt werden. Auch werden Plakate ausgehängt. Die Grundschüler erhalten alle Handzettel. Die Presse wird auch hierüber informieren.

b) Zur Zeit läuft zwischen dem Kreis und den kreisangehörigen Verwaltungen ein Gespräch, wegen des öffentlich-rechtlichen Vertrages im Zusammenhang mit der Sozialstaffelberechnung; und zwar gibt es eine Fallpauschale dafür, dass die Verwaltungen dieses für den Kreis machen, die neu verhandelt wird.

c) Zum Bedarfsplan des Kreises Steinburg für Kindertagesstätteneinrichtungen und Tagespflege 2004 gibt es eine 2. Änderung. Für den Bereich Hohenlockstedt hat sich dort ergeben, dass in dem Kindergarten der ev.-luth. Kirchengemeinde + 15 in der Nachmittagsgruppe ausgewiesen worden ist. In der freien evangelischen Gemeinde ist eine Erweiterung der Öffnungszeiten eingetragen.

Tagesordnungspunkt 03.: Anfragen der Ausschussmitglieder

Schriftliche Anfragen liegen nicht vor.
Mündliche werden nicht gestellt.

Tagesordnungspunkt 04: Beratung über Empfehlungen des Kriminalpräventiven Rates

Herr Koslowski gibt einen Sachstandsbericht über die Einsätze im Bereich Jugendkriminalität.

Im Verlauf der Diskussion wird von Herrn Dörnte nach der Bereitschaft der Fraktionen Geld zur Verfügung zu stellen gefragt.

Für die CDU-Fraktion teilt Herr Thara mit, dass die grundsätzliche Bereitschaft je nach Konzept denkbar wäre.

Herr Kortüm teilt für die SPD-Fraktion auch die grundsätzliche Bereitschaft Geld zur Verfügung zu stellen mit.

Von Herrn Hennschen wird mitgeteilt, dass es s. E. für eine Gemeinde wie Hohenlockstedt ein paar Nummern zu groß wäre, einen eigenen Streetworker zu beschäftigen.

Im Verlauf der Diskussion nimmt der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales zustimmend zur Kenntnis, dass ein ganzheitliches Konzept unter Einbeziehung der Fachleute Polizei, Schulleiter, Jugendpfleger und sozialer Dienst des Kreisjugendamtes erstellt werden wird. Hierzu sagt Herr Topp zu, dass von jeder Sitzung ein Protokoll erstellt wird, welches zugänglich gemacht wird.

Die Verwaltung wird gebeten, zu ermitteln, ob und welche Zuschüsse es gibt, wenn man mit anderen Ämtern und Gemeinden einen sog. Streetworker beschäftigten würde.

Weiterhin bittet Herr Kortüm die Fraktionen und die Verwaltung um Ermittlung, ob im Ortskern Räumlichkeiten für Jugendliche geschaffen werden können.

Tagesordnungspunkt 05: Nutzungsänderung des Spielplatzes an der Bücherei

Herr Senne schlägt vor, die gepflasterte Fläche vor dem ehemaligen Wandmaker-Markt so zu gestalten, dass die Jugendlichen dort Fußball etc. spielen könnten.
Die Verwaltung wird gebeten, mit dem Eigentümer diesbezügliche Gespräche zu führen.

Herr Hennschen bittet, diesen Punkt auf die nächste Tagesordnung zu verschieben, damit der Spielplatz im Hellen besichtigt werden kann.

Tagesordnungspunkt 06: Erlass einer Satzung über die öffentliche Sicherheit

An der Lohmühle ist das Schild "Verbot des Springens vom Siel" wieder aufzustellen.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beschließt:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales hält den Erlass einer Verordnung über die öffentliche Sicherheit in der Gemeinde Hohenlockstedt mit folgenden Inhalten für notwendig:

1. Verbot der Nutzung der Spielplätze nach Vollendung des 14. Lebensjahres,

2. Verbot des Ball Spielens auf dem Marktplatz,

3. Die Gebotsschilder der Gemeinde Hohenlockstedt sind zu beachten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Sitzungsunterbrechung: 20.00 Uhr - 20.07 Uhr

Tagesordnungspunkt 07: Konzept zur Verbesserung/Förderung der Jugendarbeit im Amt und in der Gemeinde Hohenlockstedt
hier: Bericht des Bürgermeisters über die Jugendarbeit in der Gemeinde Schönberg

Herr Dörnte stellt die Präsentation "Jugendarbeit in der Gemeinde Schönberg" vor.

Im Verlauf der Diskussion wird folgender Beschlussvorschlag erarbeitet.

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beschließt:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales strebt eine Integration der offenen Kinder- und Jugendarbeit im Bereich des Schulzentrums an. Der Bürgermeister wird gebeten, das Konzept "Schönberg" den Schulleitern vorzustellen und dass Herr Topp in die Erarbeitung des Raumkonzeptes mit einbezogen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 08.: Rauchverbot im Jugendzentrum

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales beschließt:

Der Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales empfiehlt der Selbstverwaltung des Jugendzentrums, sich mit diesem Punkt zu befassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 09.: Verschiedenes

Herr Thara bemängelt die nicht ausreichende Beleuchtung rund um die Gemeindebücherei.

Hierzu teilt Herr Dörnte mit, dass dieser Punkt bereits mit Herrn Jessen besprochen worden ist, und auch bereits etwas gemacht sein sollte.

Bezüglich der Einbrüche in der Bücherei teilt Herr Topp mit, dass im Jugendzentrum in Eigenarbeit in Zusammenarbeit mit dem Bauhof Stangen gefertigt worden sind, die in die Mitte der Fensterlaibungen verschraubt werden, damit die Fenster nur noch auch Kipp geöffnet werden können.

Frau Weißert teilt mit, dass das Projekt für die offene Ganztagsschule bezüglich der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen nach § 47 f der Gemeindeordnung läuft.
Sie schlägt vor, ein Projekt "Wie sieht Kommunalpolitik praktisch aus" auch für Erwachsene in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule durchzuführen.

.....	.....
Vorsitzender	Protokollführerin